

Goethes Märchen und der Ruf Michaels in unserer Zeit

Goethes „Märchen von der grünen Schlange und der schönen Lilie“ ist auf eine kaum zu überschätzende Weise mit der Anthroposophie verbunden – mit deren Entstehen, aber auch mit deren Aufgaben für eine künftige sozialere und geistigere Menschheitskultur. 100 Jahre nachdem Rudolf Steiner seinen Erdenweg beendet hat, wollen wir uns auf seine eindringlichen Hinweise zu diesem ungewöhnlichen Märchen besinnen.

Rudolf Steiner nannte das Märchen ein Kleinod, das ihm schon bald in seinem Leben ein wichtiger Wegbegleiter wurde, er stellte es an den Beginn seines Wirkens als Geisteslehrer und deutete noch in seinen letzten Lebensmonaten hin auf tiefe Geheimnisse, die darin verborgen sind und gerade für unsere Kultur-epoche der Bewusstseinsseele eine wesentliche Rolle spielen. So mögen die Vorträge zu den Jahresfesten 2025 verschiedene Facetten dieses Kleinods aufleuchten lassen und ins Bewusstsein rufen – denn es ist wohl „an der Zeit“.

Für den Festkreis
Birgit Grube-Kersten

WEITERE VERANSTALTUNGEN

TOTENGEDENKEN

Sonntag, 23. November, 17 Uhr

Eurythmie und künstlerische Gestaltung

Alois Winter

Lebensbilder von in letzter Zeit verstorbenen Mitgliedern.

Birgit Grube-Kersten

Gemeinsame Veranstaltung der Schule für Eurythmische Art und Kunst und des Arbeitszentrums Berlin

Ort

Schule für Eurythmische Art und Kunst Berlin
Argentinische Allee 23, 14163 Berlin

▪
Änderungen vorbehalten
▪

OBERUFERER WEIHNACHTSSPIELE

Siehe Ankündigung
▪

Anthroposophische Gesellschaft
in Deutschland e.V.

Arbeitszentrum Berlin
Bernadottestraße 90/92
14195 Berlin - Dahlem
Tel. 030.832 5932

sekretariat@agberlin.de | www.agberlin.de

Veranstalter:

Festkreis des Arbeitszentrums Berlin der
Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland e.V.

Veranstaltungsort:

Rudolf Steiner Haus, Bernadottestr. 90/92, 14195 Berlin
Spendenkonto: Arbeitszentrum Berlin

IBAN: DE98 4306 0967 0025 1723 00 BIC: GENODEM1GLS

Verwendungszweck: Festkreis

JAHRESFESTE 2025



Goethes Märchen und der Ruf Michaels in unserer Zeit

Rudolf Steiner Haus Berlin

OSTER-FEIER

Ostermontag, 21. April

20.00 Uhr

Musikalischer Auftakt und Ausklang

*Julia Cremer, Querflöte
Sonja Hühne, Cello*

Vortrag

Goethes Märchen als Quelle der Inspiration
für die Anthroposophie

Marcus Schneider

JOHANNI-FEST

Samstag, 28. Juni

20.00 Uhr

Musikalischer Auftakt und Ausklang

*Giovanni Lo Curto, Klavier
Christian Ahrens, Trompete*

Vortrag

„ER muss wachsen ...“
Johannes der Täufer, ein Wächter des Logos, Leben
und Opfer

Elsbeth Weymann

MICHAELI-FEST

Fr. 26. September - Sa. 27. September

Freitag, 26. September

20.00 Uhr

Künstlerischer Auftakt und Ausklang

Mitglieder von Phoenix Eurythmie Berlin

Vortrag

Vom Schicksal der Intelligenz

Johannes Kühl

Samstag, 27. September

16.00 - 17.30 Uhr

Künstlerischer Auftakt

Mitglieder von Phoenix Eurythmie Berlin

Vortrag

Der Ruf Michaels in Goethes Märchen:
Es ist an der Zeit!

Frimut Husemann

18.00 - 19.30 Uhr

• **Arbeitsgruppe 1**

Künstliche Intelligenz (KI)
Chancen und Risiken in einer sich wandelnden Welt

Johannes Kühl

• **Arbeitsgruppe 2**

Bilder zu Goethes Märchen

Frimut Husemann

19.30 Uhr

Künstlerischer Ausklang

Mitglieder von Phoenix Eurythmie Berlin

Gemeinsame Veranstaltung der Freien Hochschule
für Geisteswissenschaft und des Festkreises

WEIHNACHTS-FEIER

Donnerstag, 25. Dezember

20.00 Uhr

Musikalischer Auftakt

Heide Pantzier, Leier

Vortrag

Die zwölf Heiligen Nächte als Brücke
zur geistigen Welt

Andreas von Wehren

Rezitation

Der Grundsteinspruch

Marija Ptok

Eurythmie

Eurythmie-Bühne Berlin